

## **Solentiname\***

**An der landestelle wacht ein junger Soldat  
das gewehr in der einen hand  
schlingt er das tau unseres bootes  
langsam mit seiner linken um den pfosten**

**Zwei hände hat er  
die mütter die fischer die kaffeepflückerinnen  
brauchen zwei hände  
zu arbeiten und zu lieben**

**Die hand die das gewehr halten muss  
beschützt den frieden  
die hand die das gewehr halten muss  
fehlt uns für den frieden**

## **Dorothee Sölle**

**Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Wolfgang Fietkau Verlags**

**Aus: Dorothee Sölle, Verrückt nach Licht, © Wolfgang Fietkau Verlag 1984**

**\*Solentiname ist der Name einer Inselgruppe im Großen See von Nicaragua. Das Gedicht bezieht sich auf die 1966 gegründete christlich-soziale „Gemeinschaft der Bauern von Solentiname“. Truppen des Diktators Somoza zerstörten 1977 die Kommunität, ihre Gebäude und Kunstwerke.**